

Elektronischer Arztausweis eHBA

Aktuelle Entwicklungen

Seit Oktober 2020 ist die Bestellung eines für die Nutzung der Telematikinfrastruktur notwendigen elektronischen Arztausweises (eHBA) im Portal der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) möglich. Es ist nun zum Jahreswechsel an der Zeit ein kurzes Fazit zu ziehen.

Es ist jedenfalls klar, dass die Landesärztekammern ihre Hausaufgaben in der Telematikinfrastruktur erledigt haben! Die Herausgabe der eArztausweise ist nach einigen Startschwierigkeiten ins Laufen gekommen und es werden nun täglich Arztausweise von den Kartenherstellern produziert. Mittlerweile ist auch die Firma medesign GmbH als Kartenproduzent in den Bestellprozess integriert, so dass die hessischen Ärztinnen und Ärzte nun über die folgenden vier Vertrauensdiensteanbieter (VDA) einen eHBA bestellen können:

- D-Trust (Bundesdruckerei)
- Medesign GmbH
- SHC Stolle&Heinz Consultants GmbH
- T-Systems GmbH

Insgesamt wurden bisher ca. 4.800 eHBA bestellt, der Preis eines eHBA liegt bei ungefähr 8 Euro im Monat. Für nieder-

gelassene Ärztinnen und Ärzte wird der Betrag hälftig übernommen und auch für im Krankenhaus tätige Ärztinnen und Ärzte ist eine Kostenbeteiligung in Sicht. Wichtig dabei ist, dass die Kosten für den eHBA alleine von den Vertrauensdiensteanbietern erhoben werden. Die Landesärztekammer Hessen selbst erhebt keine Gebühren für die Ausstellung eines eHBA!

Wir möchten auch noch einmal darauf hinweisen, dass der Antragsprozess zweigeteilt ist, da die Landesärztekammer Hessen zwar der Herausgeber des eHBA ist, sich bei der Kartenherstellung aber eines der oben aufgeführten VDA bedienen muss. Hier die Schritte zur Erlangung des eHBA:

1. Antrag stellen im Portal der LÄKH und Auswahl des VDA.
2. Antrag fortführen und fertigstellen im Portal des VDA; dazu erhalten Sie als Schritt eins eine E-Mail mit einem Link und einer Vorgangsnummer.
3. PostIdent-Identifizierung bei einer Postfiliale durchführen und Einsendung der Antragsunterlagen.

Danach wird Ihr eHBA produziert und Ihnen postalisch zugestellt.

Eine Besonderheit muss noch erwähnt werden für Ärztinnen und Ärzte, die bereits einen Vorgänger-eHBA (G0-Karte) der Firma medesign erworben hatten. Die Firma medesign hat den kostenlosen Austausch gegen einen aktuellen G2-eHBA zugesagt. Allerdings muss der G2-eHBA per normalem Antrag bestellt werden. Während der Antragstellung ist dann bei medesign ein Formular auszufüllen, wodurch Ihnen Ihre alte G0-Karte kostenfrei gestellt wird. Bei Fragen zum Antragsprozess im Portal der LÄKH wenden Sie sich bitte an unser Zentrales Mitgliederdatenmanagement unter Fon 069 97672-404. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch im Internet unter <https://www.laekh.de/ehba/>.

Ralf Münzing
Leiter EDV und
Organisations-
entwicklung,
Landesärztekammer
Hessen

